
Inhaltsverzeichnis

AbbildungsverzeichnisXVII

Übungsverzeichnis XIX

Beispielverzeichnis XXI

1 Gedächtnistechniken 1

Christiane Stenger

1.1 Einführung 1

1.2 Grundbausteine der Gedächtnistechniken 5

1.2.1 Visualisieren 5

1.2.2 Verknüpfen 8

1.2.3 Wiederholen 8

1.3 Geschichtentechnik 9

1.4 Routenmethode 13

1.5 Eselsbrücken 21

1.6 Bilderalphabet 22

1.7 Einfaches Zahlenmerksystem 24

1.8 Mastersystem 25

1.8.1 Das Grundgerüst 26

1.8.2 Das Mastersystem von 0 bis 99 29

1.8.3 Die Regeln des Mastersystems 32

1.8.4 Sofort-Programm ... So lernen Sie die 100 Begriffe
des Mastersystems 33

1.9 Lösungsvorschläge zu den Übungen 35

2 Schriftliche Steuerberaterprüfung 39

Sven Braun

2.1 Paragraphen lernen 39

2.1.1 Ein- und zweistellige Paragraphenangaben 41

2.1.2 Drei- und vierstellige Paragraphenangaben 42

2.1.3 33 Paragraphen der Abgabenordnung 44

2.2	Markiersystem für Gesetzestexte	46
2.2.1	Textmarkierungen	47
2.2.2	Zusatzinformationen	47
2.2.3	Randstriche	48
2.3	Pauschbeträge etc.	49
2.4	Lernen von Tatbestandsmerkmalen	51
2.5	Eselsbrücken	51
2.6	Lösungsvorschläge zu den Übungen	53
3	Mündliche Steuerberaterprüfung	61
	Sven Braun	
3.1	Definitionen lernen	62
3.2	Rhetorische Mittel	62
3.3	Rhetorik-Training	65
3.3.1	Konzept	65
3.3.2	Der gelungene Vortrag	66
3.4	Korrekturmöglichkeiten während des Vortrags	67
3.5	Vorbereitung in der Gruppe	68
3.6	Mündlicher Vortrag ohne Konzept	70
3.7	Buch der Prüfungserfolge	71
3.8	Entspannungs- und Konzentrationsübung	71
4	Schnelllesen	73
	Jonas Ritter	
4.1	Erhöhung des Textverständnisses	73
4.1.1	Gesteigerte Konzentration	73
4.1.2	Fokus auf das Wesentliche	74
4.1.3	Bessere Nutzung des Ultrakurzzeitgedächtnisses	75
4.1.4	Bessere Nutzung des Kurz- und Langzeitgedächtnisses	76
4.1.5	Verbesserte Kognition durch emotionale Hochstimmung	77
4.2	Erhöhung der Texterinnerung	78
4.2.1	Erhöhtes Verständnis führt zu erhöhter Erinnerung	78
4.2.2	Emotionaler Zustand	78
4.2.3	Kontrast	78
4.2.4	Kombination mit Gedächtnistechniken	79
4.3	Test der Ausgangsgeschwindigkeit	79
4.3.1	Voraussetzungen für den Erfolg	79
4.3.2	Testanleitung	80
4.3.3	Übungstext – Gewinnabführungsvertrag bei Körperschaftsteuer-Organschaft	81
4.3.4	Testbogen Übungstext – Gewinnabführungsvertrag	84
4.3.5	Auswertungsanleitung	84

4.3.6	Auswertungsbogen Übungstext – Gewinnabführungsvertrag	85
4.4	Hintergrundwissen	86
4.4.1	Zielsetzung	86
4.4.2	Zeitaufwand bis zur Zielerreichung: 2 Wochen	87
4.4.3	Ausgangslage: schulische Leseausbildung	87
4.4.4	Neurologische Funktionsweise	89
4.4.5	Vermeidung von Missverständnissen	90
4.5	Trainingsvorbereitung	91
4.5.1	Erlernen einer psychomotorischen Fertigkeit	91
4.5.2	Trainingsmaterial	92
4.6	Trainingsgrundlagen	93
4.6.1	Bewegungsreiz	93
4.6.2	Ergonomie	93
4.6.3	Regressionsvermeidung	94
4.7	Trainingsprogramm	94
4.7.1	Training 1 – Training von Motorik und visueller Textverarbeitung	95
4.7.2	Training 2 – Anpassung durch systematische Überforderung . . .	96
4.7.3	Training 3 – Zwei Leseformen und Überkompensation	97
4.7.4	Training 4 – Schnelllesen mit Erinnerungstraining	99
4.7.5	Training 5 – Schnelllesen mit Verständnistraining	100
4.8	Drei Gründe für die langfristige Verwendung eines Lese-Stifts	102
4.9	Lesetests zur Fortschrittsmessung	102
4.9.1	Text 1 – Veräußerung von Anteilen an einer GmbH	102
4.9.2	Text 2 – Grundlagen der Besteuerung – die Gewinnermittlung . .	106
4.9.3	Text 3 – Verdeckte Gewinnausschüttungen bei Organgesellschaften	110
4.9.4	Text 4 – Steuerpflicht der in Großbritannien und Deutschland tätigen Limited	115
4.9.5	Text 5 – Sitz der Gesellschaft	119
	Steuerparagrafenliste	125
	Autoren	133
	Weitere Fachliteratur der Autoren	137
	Sachverzeichnis	139